Fraktion bürgerforum	20.04.2016
An: Bürgermeisterin Frau Sonja Leidemann	ggf . Nummer 20 04 16
□ Antrag gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)	nachrichtlich  ☑ Bürgermeisterin  ☐ Ausschussvorsitzender d.  ☑ SPD-Fraktion  ☑ CDU-Fraktion
<ul> <li>Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)</li> <li>zur Beratung im:</li> </ul>	<ul> <li>✓ Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen</li> <li>☐ Fraktion bürgerforum</li> <li>✓ Fraktion DIE LINKE.</li> <li>✓ FDP-Fraktion</li> </ul>
Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	<ul> <li>✓ Fraktion WBG</li> <li>✓ Piraten</li> <li>✓ WITTEN DIREKT</li> <li>✓ fraktionslose Ratsmitglieder</li> <li>☐ Integrationsrat</li> </ul>
Betreff Rheinischer Esel	

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

wir sind durch Anwohner angesprochen worden, warum die Stadt nichts gegen die auf dem Rheinischen Esel angebrachten Rohre und die Überbauung des Radweges hinter der Kfz-Firma Born unternimmt. Der Zustand ist dem Planungsamt und dem zuständigen Sachbearbeiter seit über einem Jahr bekannt. Bisher haben wir weder eine Antwort noch ist vor Ort etwas passiert, um diese Gefahrenstellen zu entfernen.

- 1. Sind diese Einbauten (Rohre) genehmigt worden?
- 2. Wenn ja, wann?
- 3. Wenn nein, warum wurde bisher nichts unternommen, obwohl der Fall im Amt bekannt ist?
- 4. Ist der Eigentümer des Zaunes aufgefordert worden, die Bauteile, die in den Radweg ragen, zu entfernen?
- 5. Wieweit ist der Radweg in dem Bereich von Dritten überbaut worden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Kurt Martin Schmelzer Fraktionsvorsitzender gez. Hermann Claßen Ratsmitglied